

Jahreshauptversammlung am 16.02.2018

Wahlen wichtiger Vorstandsämter, Ehrungen und Berichte über das letzte Jahr sowie die Vorbereitungen auf die bevorstehende Sommersaison mit Meisterschaftsspielen und internen Turnieren standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung, die im Gasthaus „Haus Hunke“ in Do-Buchholz stattfand.



Der 1. Vorsitzende, Lutz Gmel, begrüßte die 32 Anwesenden und entschuldigte das Fehlen des Ehrenvorsitzenden, Horst Grunwald, der mit einem so frühen Termin nicht gerechnet hatte und im Urlaub war. Damit verpasste er nach 34 Jahren erstmals eine Versammlung. Lutz Gmel berichtete von den umfangreichen Aktivitäten des vergangenen Jahres und bedankte sich bei den Mitgliedern für Teilnahme und Unterstützung. Besonders erfreulich war die intensive Jugendarbeit mit der Kooperation mit der Westhofener Reichshofgrundschule und die Zusammenarbeit mit der Tennisschule Klenke.

Auch war er mit der Gesamtentwicklung der Tennissportgemeinschaft durchaus zufrieden. So konnten die Mitgliederzahlen bei den Jugendlichen ausgebaut und bei den Erwachsenen konstant gehalten werden, so dass die Gesamtzahl auf über 200 anstieg.

Sportwart Dennis Mattern war Ende 2017 aus persönlichen Gründen von seinem Amt zurückgetreten. So berichtete Lutz Gmel von den sportlichen Ereignissen aus 2017. Er erwähnte zunächst die Erfolge bei den Stadtmeisterschaften auf der Anlage unseres Nachbarvereins TG Westhofen. Dabei holte TSG zwei Titel durch Max Sonneborn (Herren B) und Frank Menke (Herren 60). Dazu gab es noch sechs zweite Plätze: Emil Gmel (Herren B und Jugend U18), Conrad Gmel / Konstantin Thimm (Jugenddoppel U15), Michael Dötsch (Herren 50), Silli Rosa (Herren 60) und Kevin Behrenberg/Kevin Denter (Herrendoppel B).

Bei den Mannschaftsspielen startete man im Sommer mit 7 Mannschaften mit durchschnittlichem Erfolg. Die Herren 40 schafften den Aufstieg in die Bezirksliga, dieser Erfolg blieb der 1. Herrenmannschaft ganz knapp versagt. Die Herren 60 hatten permanent Personalprobleme und mussten aus der Bezirksliga absteigen. Die übrigen Mannschaften hielten ihre Klassen. In der Hallensaison spielen vier Mannschaften, wobei die Herren 40 in der Bezirksklasse noch ungeschlagen sind und den Aufstieg schaffen könnten.

Kassierer Wilhelm Wiencke präsentierte ein sattes finanzielles Polster, mit dem weiterhin Maßnahmen zur Energieeinsparung und zur Verschönerung der Anlage vorgenommen werden können. Besonders die Einnahmen aus dem Verkauf von Speisen und Getränken während der Saison, aber auch bei den Clubmeisterschaften waren ein finanzieller Erfolg.

So war es möglich, dass trotz der erheblichen Mehrausgaben für die Jugendarbeit ein ausgeglichenes Ergebnis für 2017 ausgewiesen werden konnte.



Die Ehrungen wurden von den Vorsitzenden Lutz Gmel und Lutz Thimm vorgenommen. Marcus Temme gehört seit 30 Jahren dem Verein an, konnte aber nicht geehrt werden, weil er dienstlich in den USA unterwegs ist. Die Ehrung wird auf das nächste Jahr verschoben. Von den sieben Mitgliedern, die dem Verein seit 25 Jahre die Treue halten, waren sechs anwesend. So wurden Dirk Grundmann, Dennis Mattern, Jürgen Meier, Bärbel Pozorski und Gabriele und Wilhelm Wiencke mit der TSG-Jubiläumsuhr geehrt. Nicht anwesend war Wolfgang Mattern.



Bei den Personalentscheidungen standen wichtige Änderungen an. Jugendwart, Werner Paschke, stellte sich nach 19 Jahren Vorstandsarbeit nicht mehr zur Wahl und wurde von Lutz Gmel mit lobenden Worten und einem Geschenk sowie mit viel Applaus aus der Versammlung verabschiedet.



Ihm ist es zu verdanken, dass TSG als kleiner Verein seit Jahren mit einer Herren- und Damenmannschaft an Meisterschaftsspielen teilnehmen kann. Werner Paschke bleibt dem Verein aber als Trainer erhalten. Nachfolgerin wurde die vom Vorstand vorgeschlagene Katja Thimm, die bereits in den letzten Jahren die Jugendarbeit unterstützt hat.

Große Anerkennung sprach Lutz Gmel auch dem technischen Leiter, Otmar Mitze, aus und verabschiedete ihn nach 12 Jahren in diesem Amt mit einem Geschenk. Otmar Mitze bedankte sich beim Platzwart, Carlo Orlandi, und bei seinem Vorgänger, Gerd Armatage, ohne die – wie er formulierte – er die Arbeit nicht geschafft hätte. Als Nachfolger wurde Flori Rosa gewählt. Er ist Gründungsmitglied und aktiver Mannschaftsspieler. Auch er kann sicherlich mit der Unterstützung der vorher genannten rechnen. Als 2. Vorsitzender wurde Lutz Thimm in seinem Amt einstimmig wiedergewählt. Bei den Kassenprüfern scheidet Martin Matschullies aus, Frank Menke bleibt noch ein Jahr und Jens Nagel wurde neu gewählt.



Am Ende der Versammlung wurde noch auf die Saisoneröffnung am 21.04.2018, um 13:31 Uhr, mit dem Turnier „Horst-Grünwald-Open“ hingewiesen, zu dem auch Freunde und Gäste willkommen sind.

Danach finden das Vatertagsturnier am 10.05., die Fahrradtour am 15.07. und das Abschlussturnier am 06.10. statt. Die Clubmeisterschaften beginnen mit der Auslosung am 17.08. Mit dem Saisonabschlussfest am 10.11., dem Skatturnier am 16.11. und dem Erwin-Schulz-Turnier in der Halle Rettelmühle am 28.12. enden die Aktivitäten bei der TSG.